Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf

(Hebesatzsatzung)

vom 24.04.2025

Aufgrund der §§ 3 Absatz 1, 28 Absatz 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung – BbgKVerf) (GVBl. I Nr. 10 vom 5. März 2024, ber. durch GVBl. I Nr. 38 vom 3. Juli 2024) und §§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I Nr. 8) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl. I Nr. 31) in Verbindung mit § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) geändert worden ist, sowie § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf in ihrer Sitzung am 24.04.2025 folgende Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf (Hebesatzsatzung) beschlossen:

§ 1 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgelegt:

(1)	Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	265 v. H.
(2)	Grundsteuer B (für Grundstücke)	420 v. H.
(3)	Gewerbesteuer	350 v. H.

§ 2 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf (Hebesatzsatzung) tritt rückwirkend zum 1. Januar 2025 in Kraft.

(2) Sollten einzelne Regelungen dieser Satzung nichtig oder unwirksam sein, soll dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berühren.

Massen-Niederlausitz, den 24.04.2025

Marten Frontzek
Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf (Hebesatzsatzung) vom 24.04.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Massen-Niederlausitz, den 05.05.2025

Marten Frontzek
Amtsdirektor